

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Liebe Freunde der RIB Software AG,

das starke Unternehmenswachstum des ersten Quartals 2016 konnte auch im zweiten Quartal fortgeführt werden. Der profitable Softwarelizenzumsatz stieg zum Halbjahr um 70% und bekräftigt unseren Kurs.



In den vergangenen Jahren, von 2011-2015, haben die iTWO Community und die Marke iTWO ein hohes Niveau erreicht. Für den neuen Fünfjahresplan von 2016 bis 2020 und darüber hinaus bis 2025 sind die Aussichten durchweg positiv. Regierungen weltweit, die IT-Industrie und Kunden entdecken die Vorteile der Integration zweier (i TWO) Welten, der virtuellen und der physischen Welt. Für diesen Prozess steht die iTWO Technologie.

- 1. Wir sind auf einem sehr guten Weg**, unser Ziel für die Jahre 2020-2025 zu erreichen: den Aufbau einer Community von 1.000 iTWO 5D Technologiepartnern und Key Account Kunden als Lokomotive für die Umwandlung der traditionellen Bau- und Infrastrukturindustrie in eine der weltweit fortschrittlichsten Industrien.
- 2. Wir sind auf einem sehr guten Weg**, den Umbau der Städte- und Infrastruktur für das 21. Jahrhundert, auch bekannt als „Digital Knowledge“ oder „Smart City“, mit iTWO³ - New Thinking, New Working, New IT Technology und der iTWO City Technology zu ermöglichen.
- 3. Wir sind auf einem sehr guten Weg**, mit iTWO 4.0 die nächste IT-Generation, das Internet der Dinge (IoT), zu unterstützen. Mit der neuen iTWO 4.0 2016 Plattform, iTWO SP (Smart Production) und der xTWO Plattform haben wir exakt die Lösungen entwickelt, die der Markt jetzt nachfragt und benötigt.

Das weltweite Bauwesen hat mittlerweile ein Volumen von rund 9 Billionen USD erreicht, wobei ein weiteres Wachstum auf 15 Billionen USD bis zum Jahr 2025 erwartet wird. Die IT-Ausgaben in diesem Sektor können dabei von rund 90 Milliarden USD (1%) auf etwa 500 Milliarden USD (3,3%) ansteigen. Wir arbeiten nun konsequent an unseren organisatorischen Grundlagen, um uns als einer der führenden Anbieter für den 500 Mrd. USD Markt zu positionieren.

Entsprechend den RIB Unternehmensgrundsätzen sehen wir uns als wertvoller IT Partner unserer Kunden und Enabler und nicht als herkömmlicher Softwarelieferant. Dazu haben wir weltweit führende Experten für Business Process Management wie auch für technische Unternehmensplanung und -steuerung ausgebildet. Unsere RIB Experten verfügen über profunde praktische Erfahrung in der Dynamik von der Makro- und Mikroökonomie bei der Projekt- oder Einzelfertigung und in der Prozessindustrie auf der ganzen Welt. **Wir sind fest entschlossen**, in Zusammenarbeit mit unseren Kunden ihre derzeitigen und künftigen Risiken zu halbieren und ihre Profite zu verdoppeln. **Wir sind fest entschlossen**, die Verschwendung in verschiedenen Bereichen um bis zu 50% zu reduzieren und insgesamt einen Vorteil von rund 30% für die gesamte iTWO Community und nicht zuletzt einen gesellschaftlichen Beitrag zu erzielen. **Wir sind außerdem fest entschlossen**, unseren Industriezweig durch die Entwicklung und Förderung der nächsten Generation von Talenten voranzutreiben. Dieses Ziel verfolgen wir gemeinsam mit weltweit führenden Technologie-Hochschulen und Universitäten, wie etwa dem Georgia Institute of Technology in Atlanta, USA.

Im Jahr 2016 werden wir die F&E-Arbeiten an der iTWO 4.0 Plattform, der RIB Technologie-Basis für die Jahre 2016 bis 2020, weitestgehend abgeschlossen haben. Daher verändern wir unsere bisher eher entwicklungsorientierte Unternehmensorganisation zu einer stärker marketingorientierten Organisation. Wir sind jetzt in der Lage, standardisierte IT-Lösungen, inklusive industriespezifischer Inhalte, auf Basis weltweiter „Best Practices“ anzubieten. In der Zwischenzeit suchen wir vermehrt die Kooperation mit führenden Immobilienentwicklern und Baustoffzulieferern, um eine Supply Chain Management 4.0-Lösung zu entwickeln, die mit unserer e-Commerce Plattform ausgestattet ist. Durch die Plattform eröffnen sich im Supply Chain Management große Möglichkeiten für die RIB.

Die Entwicklung der iTWO Technologie erfolgt in enger Zusammenarbeit und Partnerschaft mit unseren wichtigsten iTWO Technologiepartnern, von Kunden über Enabler bis hin zu Universitäten. **Gemeinsam mit unseren Investoren** haben wir hier eines der **stärksten IT Teams der Welt** geformt.

Das Wachstumstempo der Weltwirtschaft hat sich in den letzten Monaten spürbar verlangsamt und Branchen wie die Öl-/Gasindustrie oder Regionen wie China erleben im 12-Monats Ausblick eine Korrektur. Allerdings sprechen die Fundamentaldaten durch Industrie 4.0 (IoT), die Möglichkeiten der kundenspezifischen Massenproduktion in der Sonderanfertigungs- und Prozessindustrie und durch den Bedarf einer angepassten Infrastruktur für vier Milliarden Mittelklasse-Konsumenten (heute zwei Milliarden) in den kommenden Jahren für eine starke und positive Geschäftsentwicklung 2016-2025. Des Weiteren verfügt RIB über eine starke finanzielle Basis, um einen erheblichen Anteil an der erwarteten 500 Milliarden USD Marktchance zu erlangen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Im Jahr 2015 hat die RIB Aktie ein neues Rekordhoch erreicht und ich verspreche Ihnen, dass das RIB Team hart dafür arbeiten wird, das nächste Rekordhoch und den endgültigen Durchbruch für unsere Technologie, unser Management und unsere Investoren zu erreichen.

Ihr



Thomas Wolf

RIB IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSPROFIL

Die RIB Software AG ist ein Vorreiter im Bauwesen. Das Unternehmen konzipiert, entwickelt und vertreibt iTWO³ - neue Denkweise, neue Arbeitsmethoden und neue Technologie - für Bauprojekte unterschiedlichster Industrien in aller Welt. iTWO ist heute die weltweit erste Lizenz-/cloudbasierte Big Data BIM 5D Unternehmenslösung für Unternehmen im Bauwesen wie zum Beispiel Projektentwickler, Bauunternehmen, Industrieunternehmen, Auftraggeber und Investoren.

Seit ihrer Gründung 1961 ist die RIB Software AG Vorreiter für Innovationen im Baubereich, für die Erforschung und Bereitstellung neuer Technologien sowie für neue Denk- und Arbeitsweisen zur Steigerung der Produktivität im Bausektor und trägt damit dazu bei, das Bauwesen zu einer der fortschrittlichsten Industrien im 21. Jahrhundert zu gestalten.

Die RIB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart und wird seit 2011 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse geführt. Mit über 700 qualifizierten Mitarbeitern in mehr als 30 Niederlassungen weltweit betreut das TecDAX-Unternehmen 100.000 Kunden, darunter Bauunternehmen, Projektentwickler, Eigentümer, Investoren und Regierungen, unter anderem in den Bereichen Bauwirtschaft, Infrastruktur und EPC.

Mehr Informationen unter www.rib-software.com

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Stand: 25.07.2016

Aktionär	Aktien in %
Thomas Wolf & Family	18,65
Capital Group Companies, Inc.	7,90
Ameriprise Financial, Inc.	4,54
SAP AG	3,97
RIB Software AG (Eigene Aktien)	3,81
Lagoda Investment Management L.P.	3,19
Hans-Joachim Sander & Family	3,11
Credit Suisse Fund Management S.A.	3,03
Schroders Investment Management Ltd.	3,00
Henderson Global Investors Limited	2,97

Gesamtanzahl der Aktien: 46.845.657

KONZERNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Mio. €, falls nicht anders gekennzeichnet	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	Verän- derung	6 Monate 2016	6 Monate 2015	Verän- derung
Umsatzerlöse	24,5	19,2	27,6%	49,9	39,4	26,6%
Software Lizenzen	7,1	3,8	86,8%	14,8	8,7	70,1%
Software as a Service / Cloud	3,1	3,0	3,3%	6,9	6,7	3,0%
Maintenance	6,8	6,2	9,7%	13,5	11,9	13,4%
Consulting	5,8	4,6	26,1%	11,0	9,3	18,3%
e-Commerce	1,7	1,5	13,3%	3,7	2,6	42,3%
Operatives EBITDA*	6,5	5,0	30,0%	13,6	10,8	25,9 %
in % vom Umsatz	26,5%	26,0%		27,3%	27,4%	
Operatives EBT*	4,1	2,9	41,4%	9,0	6,8	32,4%
in % vom Umsatz	16,7%	15,1%		18,0%	17,3%	
Gewinn nach Ertragsteuern	3,4	2,0	70,0%	4,6	4,8	-4,2%
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA-Afa)	1,0	0,7	42,9%	2,1	1,4	50,0%
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betriebli- chen Geschäftstätigkeit				19,7	15,9	23,9%
Free Cash Flow				9,4	8,8	6,8%
Cash inkl. frei verfügbare Wertpapiere**				169,0	177,0	-4,5%
EK-Quote**				85,9%	86,3%	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter				759	651	16,6%

* EBITDA und EBT bereinigt um Währungseffekte (Q2 2016: +2,0; Q2 2015: 0,0) / (6M 2016: -0,9; 6M 2015: -0,1)

** Darstellung Vorjahr per 31.12.2015

MITGLIEDER DES VORSTANDS

Thomas Wolf

CEO

Michael Sauer

CFO

Dr. Hans-Peter Sanio

COO

Helmut Schmid

CTO

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

GESAMTUMSATZ STEIGT IM ERSTEN HALBJAHR UM 26,6% AUF 49,9 MIO. €

SOFTWARELIZENZUMSÄTZE WACHSEN UM 70,1%

Durch ein erfolgreiches erstes Halbjahr konnte der Konzernumsatz um 26,6% auf 49,9 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 39,4 Mio. €). Die internationalen Umsätze wuchsen um 31,3% auf 25,6 Mio. € (Vorjahr: 19,5 Mio. €). Der Umsatz in Deutschland stieg um 22,7% auf 24,3 Mio. € (Vorjahr: 19,8 Mio. €). Akquisitionsbereinigt wuchs der Gesamtumsatz in den ersten sechs Monaten um 15,7% auf 45,6 Mio. € (Vorjahr: 39,4 Mio. €).

Auch der Softwarelizenzumsatz entwickelte sich sehr erfreulich und stieg um 70,1% auf 14,8 Mio. € (Vorjahr: 8,7 Mio. €). Der Key Account Softwareumsatz mit iTWO 5D ist mit einer Erhöhung von 78,6% auf 5,0 Mio. € stark gestiegen (Vorjahr: 2,8 Mio. €). Der iTWO Softwareumsatz im Mass Market erhöhte sich um 35,6% auf 6,1 Mio. € (Vorjahr 4,5 Mio. €). Die abgegrenzten Wartungsumsätze erhöhten sich um 13,4% von 11,9 Mio. € auf 13,5 Mio. €. In Summe stiegen die wiederkehrenden Umsätze (Maintenance und SaaS) von 18,6 Mio. € auf 20,4 Mio. € (+9,7%). Die Consultingumsätze stiegen um 18,3% auf 11,0 Mio. € (Vorjahr: 9,3 Mio. €). Die Umsätze im Berichtssegments xTWO (e-Commerce) stiegen im Berichtszeitraum um 42,3% auf 3,7 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €).

OPERATIVES EBITDA* STEIGT UM 25,9% AUF 13,6 MIO. € / OPERATIVE EBITDA-MARGE BEI 27,3%

OPERATIVES EBT* STEIGT UM 32,4% AUF 9,0 MIO. €

Mit einem Plus von 25,9% konnte das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (operatives EBITDA*) im ersten Halbjahr auf 13,6 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 10,8 Mio. €). Das operative Ergebnis vor Steuern (operatives EBT*) stieg im Berichtszeitraum um 32,4% auf 9,0 Mio. € an (Vorjahr: 6,8 Mio. €). Die gesamten PPA Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 1,4 Mio. € auf 2,1 Mio. € erhöht (+50,0%). Der Gewinn vor Ertragsteuern erreichte in der ersten Jahreshälfte 8,1 Mio. € (Vorjahr: 6,7 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern lag bei 4,6 Mio. € und damit leicht unter dem Vorjahreswert (4,8 Mio. €). Die hohe rechnerische Steuerquote resultiert im Wesentlichen aus Anlaufverlusten von Tochterunternehmen wie beispielsweise der xTWO GmbH für die im Berichtszeitraum aufgrund sehr konservativer Bilanzierung keine latenten Steuern aktiviert wurden. Die bereinigte Steuerquote bei Berücksichtigung der Verlustvorträge liegt bei rund 29%.

iTWO SEGMENT EBITDA* MARGE STEIGT AUF 31,7%

Das operative EBITDA* im Berichtssegment iTWO ist um 30,4% auf 14,6 Mio. € angestiegen (Vorjahr: 11,2 Mio. €). Die operative EBITDA Marge stieg im Berichtszeitraum auf 31,7% (Vorjahr: 30,4%). Im Segment xTWO wurde bei einem Umsatzwachstum von 42,3% noch ein Anlaufverlust von -1,0 Mio. € erzielt.

HOHER ANSTIEG DER F&E-AUFWENDUNGEN IM BEREICH iTWO 4.0

Die F&E-Aufwendungen sind im Berichtszeitraum um 31,6% auf 5,0 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 3,8 Mio. €). Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen aufgrund der Verstärkung unserer iTWO 4.0 Entwicklungsteams und durch die Akquisitionen der Soft SA und SAA. Die Verwaltungskosten haben sich größtenteils akquisitionsbedingt im Vergleich zum Vorjahr von 4,5 Mio. € auf 5,0 Mio. € erhöht (+11,1%). Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing sind aufgrund der Akquisitionen (+0,5 Mio. €) sowie Personalaufstockungen und Investitionen im Segment xTWO (+0,4 Mio. €) und allgemeiner Kostensteigerungen (+0,8 Mio. €) auf 8,9 Mio. € angestiegen (Vorjahr: 7,2 Mio. €).

*) EBITDA und EBT bereinigt um Währungseffekte (2016: -0,9 Mio. €; 2015: -0,1 Mio. €)

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter hat sich auf 759 Mitarbeiter erhöht (Vorjahr: 651 Mitarbeiter). Der Anstieg der Mitarbeiter resultiert hauptsächlich aus der weiteren Aufstockung der Entwicklungskapazitäten im Bereich der webbasierten iTWO 4.0 Plattform, dem Aufbau von Mitarbeitern im Bereich e-Commerce und aus der Einbeziehung der im zweiten Halbjahr 2015 erworbenen Gesellschaften Soft SA und SAA.

Die RIB Gruppe erwirtschaftete im ersten halben Jahr einen Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit vor gezahlter Ertragsteuern von 19,7 Mio. € (Vorjahr: 15,9 Mio. €), dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um 23,9%. Der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit erreichte 11,6 Mio. € (Vorjahr: 13,5 Mio. €). Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag mit -2,2 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: -4,7 Mio. €). Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren iHv 2,6 Mio. €. Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit iHv -13,6 Mio. € (Vorjahr: -9,5 Mio. €) beinhaltet im Wesentlichen die Dividendenzahlung (-7,3 Mio. €), die Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile (- 3,5 Mio. €) sowie die Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten (-2,6 Mio. €).

Der Free Cashflow lag 6,8% über Vorjahresniveau und erreichte 9,4 Mio. € (Vorjahr: 8,8 Mio. €). Zum Halbjahresstichtag verfügte der Konzern über liquide Mittel inklusive der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere in Höhe von 169,0 Mio. € (31.12.2015: 177,0 Mio. €). Das Eigenkapital betrug 279,2 Mio. € (31.12.2015: 285,9 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag bei 85,9% (31.12.2015: 86,3%). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich leicht auf 2,4 Mio. € (31.12.2015: 2,2 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 17,9 Mio. € (31.12.2015: 16,2 Mio. €).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2015 beschriebenen Chancen und Risiken.

PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der starken Entwicklung im ersten Halbjahr sowie einer deutlich gestiegenen Nachfrage nach unserer Softwarelösung iTWO 5D und dem Marketlaunch unserer neuen webbasierten iTWO 4.0 Plattform sehen wir für 2016 weiterhin gute Wachstumschancen für die RIB Gruppe. Bei den Consulting Erlösen erwarten wir eine Umsatzentwicklung korrespondierend zum Wachstum der Softwareerlöse. Bei den Maintenance Erlösen gehen wir davon aus, dass sich das stabile Wachstum der letzten Jahre fortsetzen wird. Im zweiten Halbjahr 2016 werden wir mit iTWO 4.0, die weltweit erste webbasierte end to end 5D Plattform auf den Markt bringen, mit der man industriell Großprojekte auf Kosten- und Zeitbasis nahe der Serienproduktion planen und steuern kann. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei die Optimierung von Einkaufsprozessen durch projektübergreifende Bündelung von Bedarfen, die dann über unsere xTWO Plattform online beschafft werden können. Wir erwarten hierdurch im e-Commerce Bereich weiteres Wachstum. Auf dieser Grundlage bestätigen wir unter der Annahme von im Übrigen stabilen Rahmenbedingungen im Markt für die RIB Gruppe die geplanten Umsätze zwischen 90 Mio. € und 100 Mio. €.

Im Bereich Forschung und Entwicklung werden auch im laufenden Geschäftsjahr 2016 die wesentlichen Entwicklungsschwerpunkte auf iTWO 4.0 ausgerichtet. In diesem Bereich planen wir für 2016 weiterhin, ebenso wie im Consultingbereich Neueinstellungen, die zu einer Erhöhung der Entwicklungs- und Consultingkosten im Konzern führen werden. Im Bereich xTWO planen wir deutlich steigende Umsatzerlöse. Aufgrund der notwendigen Investitionen in den weiteren Ausbau dieses Geschäftsbereichs, erwarten wir für 2016 jedoch nochmals ein negatives EBITDA bis zu 2 Mio. €. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Prämissen bestätigen wir für die RIB Gruppe 2016 ein geplantes EBITDA zwischen 20 Mio. € und 25 Mio. €.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2016 bis 30.06.2016

Angaben in Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet	Anhang	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	6 Monate 2016	6 Monate 2015
Umsatzerlöse	(4)	24.529	19.152	49.874	39.361
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-11.054	-8.868	-22.283	-17.410
Bruttogewinn		13.475	10.284	27.591	21.951
Sonstige betriebliche Erträge	(5)	2.330	357	402	775
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-4.383	-3.553	-8.918	-7.236
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-2.602	-2.233	-4.970	-4.508
Kosten für Forschung und Entwicklung		-2.642	-1.866	-5.034	-3.772
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-15	-28	-937	-484
Finanzerträge		123	49	218	98
Finanzaufwendungen		-261	-93	-330	-139
Ergebnisanteile aus assoziierten Unternehmen		39	0	42	0
Ergebnis vor Ertragsteuern		6.064	2.917	8.064	6.685
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.635	-942	-3.460	-1.926
Gewinn nach Ertragsteuern		3.429	1.975	4.604	4.759
Verlust, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist		-61	0	-110	0
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		3.490	1.975	4.714	4.759
Ergebnis je Aktie auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software AG:					
unverwässert und verwässert	(8)	0,07 €	0,04 €	0,10 €	0,11 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2016 bis 30.06.2016

Angaben in Tsd. €	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	6 Monate 2016	6 Monate 2015
Gewinn nach Ertragsteuern	3.429	1.975	4.604	4.759
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Neubewertungen	8	-76	16	-153
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	8	-76	16	-153
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	519	-2.497	-1.124	5.053
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	0	0	0	-5
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	519	-2.497	-1.124	5.048
Übriges Konzernergebnis nach Steuern	527	-2.573	-1.108	4.895
Konzerngesamtergebnis	3.956	-598	3.496	9.654
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-61	0	-110	0
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	4.017	-598	3.606	9.654

KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2016 UND ZUM 31.12.2015

Angaben in Tsd. €	Anhang	30.06.2016	31.12.2015
Geschäfts- oder Firmenwerte	(9)	66.472	66.878
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		51.420	51.257
Sachanlagen		7.434	7.199
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.309	5.969
At Equity bilanzierte Beteiligungen		98	88
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte		988	1.063
Sonstige Vermögenswerte		113	118
Latente Steueransprüche		701	495
Langfristige Vermögenswerte gesamt		132.535	133.067
Vorräte		1.237	983
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		17.877	16.203
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden		209	165
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere		121	2.686
Sonstige Vermögenswerte		4.286	3.880
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		168.889	174.335
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		192.619	198.252
Vermögenswerte gesamt		325.154	331.319

Angaben in Tsd. €	Anhang	30.06.2016	31.12.2015
Gezeichnetes Kapital		46.846	46.846
Eigene Anteile		-8.294	-4.828
Kapitalrücklage		181.920	181.396
Gesetzliche Rücklage		95	95
Kumuliertes übriges Konzernergebnis		6.835	7.943
Bilanzgewinn		52.080	54.657
Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		279.482	286.109
Nicht beherrschende Anteile	(10)	-277	-167
Eigenkapital gesamt		279.205	285.942
Rückstellungen für Pensionen		3.807	3.609
Sonstige Rückstellungen		248	238
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		2.133	2.499
Latente Steuerschulden		12.957	13.024
Langfristige Schulden gesamt		19.145	19.370
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.374	2.206
Rückstellungen für Ertragsteuern		1.406	4.297
Sonstige Rückstellungen		783	929
Abgegrenzte Schulden		4.082	4.432
Umsatzabgrenzungen		14.323	5.152
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		341	2.579
Sonstige Verbindlichkeiten		3.495	6.412
Kurzfristige Schulden gesamt		26.804	26.007
Schulden gesamt		45.949	45.377
Eigenkapital und Schulden gesamt		325.154	331.319

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2016 bis 30.06.2016

Angaben in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrück- lage	Gesetzliche Rücklage
Stand zum 01.01.2015	43.467	135.157	60
Gewinn nach Ertragssteuern	-	-	-
Übriges Konzernergebnis	-	-	-
Konzerngesamtergebnis	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	-	-	-
Dividendenzahlung	-	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	264	-
Stand zum 30.06.2015	43.467	135.421	60
Stand zum 01.01.2016	46.846	181.396	95
Gewinn nach Ertragssteuern	-	-	-
Übriges Konzernergebnis	-	-	-
Konzerngesamtergebnis	0	0	0
Erwerb eigener Anteile	-	-	-
Dividendenzahlung	-	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	524	-
Stand zum 30.06.2016	46.846	181.920	95

Kumuliertes übriges Konzernergebnis								
Wertveränderungen zur Veräußerung gehaltener Wertpapiere	Rücklage für Umrechnungsdifferenzen	Neubewertungen	Eigene Anteile	Bilanzgewinn	Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital laut Konzern-Bilanz	
5	2.758	-421	-5.543	50.963	226.446	0	226.446	
-	-	-	-	4.759	4.759	-	4.759	
-5	5.053	-153	-	-	4.895	-	4.895	
-5	5.053	-153	0	4.759	9.654	0	9.654	
-	-	-	-	-	0	-	0	
-	-	-	-	-6.754	-6.754	-	-6.754	
-	-	-	-	-	0	-	0	
-	-	-	-	-	0	-	0	
-	-	-	-	-	264	-	264	
0	7.811	-574	-5.543	48.968	229.610	0	229.610	
1	8.332	-390	-4.828	54.657	286.109	-167	285.942	
-	-	-	-	4.714	4.714	-110	4.604	
0	-1.124	16	-	-	-1.108	-	-1.108	
0	-1.124	16	0	4.714	3.606	-110	3.496	
-	-	-	-3.466	-	-3.466	-	-3.466	
-	-	-	-	-7.291	-7.291	-	-7.291	
-	-	-	-	-	0	-	0	
-	-	-	-	-	0	-	0	
-	-	-	-	-	524	-	524	
1	7.208	-374	-8.294	52.080	279.482	-277	279.205	

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2016 bis 30.06.2016

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2016	6 Monate 2015
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.064	6.685
Anpassungen hinsichtlich:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	337	314
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	4.047	3.635
Abschreibungen auf Finanzimmobilien	68	76
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114	78
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	997	226
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	330	139
Finanzerträge	-218	-98
	13.739	11.055
Veränderungen Working Capital:		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	-288	-362
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	-2.436	-1.074
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	8.688	6.305
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	19.703	15.924
Gezahlte Zinsen	-19	0
Erhaltene Zinsen	155	34
Gezahlte Ertragsteuern	-8.252	-2.428
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	11.587	13.530
Erwerb von Sachanlagevermögen	-472	-347
Erwerb/Herstellung immaterieller Vermögenswerte	-4.264	-4.579
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	2.566	242
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.170	-4.684
Auszahlung Dividende	-7.291	-6.754
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-200	-60
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-2.602	-2.696
Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile	-3.466	0
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-13.559	-9.510
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-4.142	-664
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	174.335	137.621
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.304	2.437
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	168.889	139.394
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:		
Liquide Mittel, unbeschränkt	167.888	136.214
Liquide Mittel, beschränkt	1.001	3.180
Gesamt	168.889	139.394

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. GRUNDLAGEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software AG (die „Gesellschaft“) und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der „Konzern“) wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software AG zum 31. Dezember 2015 gelesen werden. Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Tsd. € können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015.

Bis zum Geschäftsjahr 2014 haben wir Aufwendungen aus der planmäßigen Abschreibung von im Rahmen von Unternehmenserwerben erworbener Technologie in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung unter den Aufwendungen für Vertrieb und Marketing ausgewiesen. Im Konzernabschluss zum 31.12.2015 sowie in der Folge auch in diesem Zwischenschluss haben wir diese Aufwendungen in die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen umgegliedert. Aufgrund des funktionalen Zusammenhangs der erworbenen Technologie mit der Herstellung unserer Produkte, sind wir der Ansicht, dass dieser Ausweis einen zutreffenderen Einblick in die Ertragslage des Konzerns vermittelt. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit, haben wir die Vorjahresbeträge entsprechend angepasst und den Betrag der Abschreibung auf erworbene Technologie iHv 829 Tsd. € nun in den Herstellungskosten ausgewiesen.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis zum 30.06.2016 umfasst gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zusätzlich die RIB Software DMCC - Dubai, VAE. Die Gesellschaft wurde zum 01.01.2016 neu gegründet und wurde im Zwischenabschluss zum 31.03.2016 erstmalig vollkonsolidiert.

Die RIB Research & Development AG, Stuttgart, wurde im Berichtszeitraum umfirmiert in RIB iTWOcity AG, Stuttgart.

Die Beteiligung an der xTWO GmbH, Hungen, wurde von 75% auf 100% aufgestockt (vgl. Textziffer 12).

Die Beteiligung an der RIB Cosinus GmbH, Freiburg, wurde von 80% auf 100% aufgestockt (vgl. Textziffer 12).

4. UMSATZERLÖSE

Analyse der Umsatzerlöse:

	Angaben in Tsd. €	6 Monate 2016	6 Monate 2015
Software Lizenzen		14.769	8.748
Software as a Service / Cloud		6.896	6.733
Summe Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud		21.665	15.481
Maintenance		13.486	11.931
Consulting		10.981	9.339
e-Commerce		3.742	2.610
Umsatzerlöse gesamt		49.874	39.361

Die gesamten Software Lizenzerlöse teilen sich wie folgt auf:

	Angaben in Tsd. €	6 Monate 2016	6 Monate 2015
iTWO Key Account		5.029	2.769
iTWO Mass Market		6.051	4.503
SaaS / Cloud		6.896	6.733
Übrige Produktlinien		3.689	1.476
Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud gesamt		21.665	15.481

5. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge iHv 402 Tsd. € enthalten im Wesentlichen Auflösungen aus Rückstellungen und abgegrenzten Schulden sowie Erträge aus Anpassung von Kaufpreisverbindlichkeiten. Im Berichtszeitraum für das 2. Quartal 2016 sind im Wesentlichen Erträge iHv 1.951 Tsd. € aus der stichtagsbezogenen Bewertung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten enthalten. Kumuliert für die ersten sechs Monate 2016 ist dieser Ertrag saldiert worden mit den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus Fremdwährungsbewertungen.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Fremdwährungsaufwendungen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten iHv rund 923 Tsd. €.

7. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER UND ANZAHL DER MITARBEITER

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

	Angaben in Tsd. €	6 Monate 2016	6 Monate 2015
Löhne und Gehälter		19.881	16.581
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		3.436	2.651
Gesamt		23.317	19.232

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2016	6 Monate 2015
Allgemeine Verwaltung	98	91
Forschung & Entwicklung	298	261
Vertrieb & Marketing	133	120
Support & Consulting	230	179
Gesamt	759	651

8. ERGEBNIS JE AKTIE – VERWÄSSERT UND UNVERWÄSSERT

Das Ergebnis je Aktie berechnet sich auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software AG wie in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2016	6 Monate 2015
Ergebnisanteil der Aktionäre der RIB Software AG – unverwässert und verwässert	4.714	4.759

Angaben in Tsd. Aktien	6 Monate 2016	6 Monate 2015
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - unverwässert	45.565	42.210
Verwässerungseffekt	335	241
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - verwässert	45.900	42.451

Der durchschnittliche Marktwert der Aktien der Gesellschaft, der für die Berechnung des Verwässerungseffekts durch bestehende Aktienoptionen herangezogen wurde, basiert auf den notierten Marktpreisen für die Periode, in der die Optionen in Umlauf waren.

9. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

Angaben in Tsd. €	30.06.2016	31.12.2015
<i>Geschäftssegment License/Software</i>	43.126	43.307
<i>Geschäftssegment SaaS/Cloud</i>	12.809	12.851
<i>Geschäftssegment Consulting</i>	5.710	5.749
Berichtssegment iTWO	61.645	61.907
Berichtssegment xTWO	689	689
Entwicklungseinheit GZ TWO	3.243	3.388
Arriba Finanzen	894	894
Gesamt	66.471	66.878

Die Veränderung der Buchwerte um insgesamt 407 Tsd. € entfällt auf erfolgsneutral erfasste Währungsanpassungen aus der Umrechnung der in lokaler Fremdwährung geführten Geschäfts- und Firmenwerte.

10. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Bei den nicht beherrschenden Anteilen handelt es sich um 25% der Anteile an der xTWOmarket und um 26% der Anteile an der i-PBS GmbH.

11. SEGMENTINFORMATIONEN

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung und zu den im Geschäftsjahr 2015 vorgenommenen Anpassungen der Segmentberichterstattung, sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (9) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2015.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Segmentumsätze und die Segmentergebnisse sowie Überleitungen zu den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen und zu dem Konzernergebnis. Die im Folgenden dargestellten Informationen für das erste Halbjahr 2015 wurden an die geänderte Berichtsstruktur angepasst.

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2016		
	iTWO	xTWO	Gesamt
Umsatzerlöse, extern	46.132	3.742	49.874
License / Software	28.255		28.255
SaaS / Cloud	6.896		6.896
Consulting	10.981		10.981
e-Commerce		3.742	3.742
Herstellungskosten	-18.681	-3.602	-22.283
License / Software-Kosten	-9.241		-9.241
SaaS / Cloud-Kosten	-887		-887
Consulting-Kosten	-8.553		-8.553
e-Commerce-Kosten		-3.602	-3.602
Kosten für F&E	-5.005	-29	-5.034
License / Software-F&E	-3.713		-3.713
SaaS / Cloud-F&E	-1.292		-1.292
Consulting-F&E			0
e-Commerce-F&E		-29	-29
Vertriebs- und Marketingkosten	-8.169	-749	-8.918
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.472	-498	-4.970
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-604	69	-535
Segment EBIT	9.201	-1.067	8.134
Finanzergebnis			-70
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-3.460
Gewinn nach Ertragsteuern			4.604
Segment EBITDA	13.748	-1.017	12.731
Währungseffekt	-885	-18	-903
Segment EBITDA währungsbereinigt	14.633	-999	13.634
in % vom Umsatz	31,7%	-26,7%	

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2015		
	iTWO	xTWO	Gesamt
Umsatzerlöse, extern	36.751	2.610	39.361
License / Software	20.679		20.679
SaaS / Cloud	6.733		6.733
Consulting	9.339		9.339
e-Commerce		2.610	2.610
Herstellungskosten	-14.913	-2.497	-17.410
License / Software-Kosten	-6.357		-6.357
SaaS / Cloud-Kosten	-771		-771
Consulting-Kosten	-7.785		-7.785
e-Commerce-Kosten		-2.497	-2.497
Kosten für F&E	-3.772	0	-3.772
License / Software-F&E	-2.706		-2.706
SaaS / Cloud-F&E	-1.066		-1.066
Consulting-F&E			0
e-Commerce-F&E			0
Vertriebs- und Marketingkosten	-6.930	-306	-7.236
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.294	-214	-4.508
Sonstige Aufwendungen und Erträge	272	19	291
Segment EBIT	7.114	-388	6.726
Finanzergebnis			-41
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-1.926
Gewinn nach Ertragsteuern			4.759
Segment EBITDA	11.114	-361	10.753
Währungseffekt	-69	0	-69
Segment EBITDA währungsbereinigt	11.183	-361	10.822
in % vom Umsatz	30,4%	-13,8%	

Der Vorstand als Hauptentscheidungsträger lässt sich keine regelmäßigen Angaben zum Segmentvermögen und zu den Segmentverbindlichkeiten vorlegen, da diese Informationen für die Steuerung des Konzerns nicht als relevant angesehen werden.

Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

	Angaben in Tsd. €	6 Monate 2016	6 Monate 2015
Deutschland		24.264	19.836
Ausland		25.610	19.525
Umsatzerlöse gesamt		49.874	39.361

12. ANGABEN ZU VERMÖGENSWERTEN UND SCHULDEN, DIE NACH ERSTMALIGEM ANSATZ ZU BEIZULEGENDEN ZEITWERTEN BEWERTET WERDEN

Der Konzern nutzt folgende Hierarchie zur Bestimmung und Angabe beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

Ebene 1:

beizulegende Zeitwerte, die durch notierte unangepasste Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden

Ebene 2:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, direkt oder indirekt beobachtbar sind

Ebene 3:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, nicht direkt oder indirekt beobachtet werden können.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte zum 30. Juni 2016:

Angaben in Tsd. €	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:				
Geldmarkt- und Investmentfonds	86	-	-	86
Unternehmensanleihen	35	-	-	35

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte zum 31. Dezember 2015:

Angaben in Tsd. €	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:				
Geldmarkt- und Investmentfonds	2.651	-	-	2.651
Unternehmensanleihen	35	-	-	35

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2016:

Angaben in Tsd. €	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Derivate	-	357	1.749	2.106

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2015:

Angaben in Tsd. €	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Derivate	-	552	3.849	4.401

Bei den mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um derivative Finanzverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben.

Bei den der Ebene 2 zugeordneten Derivaten handelt es sich um Verbindlichkeiten, deren Höhe insbesondere von der künftigen Kursentwicklung der Aktie der RIB Software AG abhängt. Der Betrag in Höhe von 357 Tsd. € entfällt auf Verbindlichkeiten aus dem Erwerb des Tochterunternehmens **RIB US Cost**. Mit Verträgen vom 30.04.2014 und 08.10.2014 hat der Konzern die noch ausstehenden Anteile in Höhe von 38,325 % an der RIB US Cost erworben. Der noch zu leistende Kaufpreis stellt eine bedingte Gegenleistung dar, deren Höhe insbesondere von der künftigen Kursentwicklung der Aktie der RIB Software AG abhängig ist. Wir gehen weiterhin davon aus, dass diese Bedingung eintritt und haben die Finanzverbindlichkeit unverändert zum Vorjahr mit dem Maximalbetrag angesetzt. Aus der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeit im Berichtsjahr resultiert ein Zinsaufwand von 3 Tsd. €. Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeit wurde im Berichtszeitraum ein Teilbetrag iHv 119 Tsd. € getilgt. Der Restbetrag iHv 357 Tsd. € für die bedingte Gegenleistung ist planmäßig in 2017 fällig. 10 Tsd. € Veränderung resultieren aus Währungsumrechnungsdifferenzen.

Die zum 31.12.2015 noch mit einem Buchwert iHv 70 Tsd. € ausgewiesene Verbindlichkeit aus dem Erwerb des Tochterunternehmens **RIB Spain** zum 03.07.2015 wurde im Berichtszeitraum ergebniswirksam ausgebucht. Der Konzern geht nicht mehr von der Erreichung des festgelegten Mindestkurses der RIB-Aktie innerhalb eines Jahres nach dem Erwerbszeitpunkt aus. Die Eintrittswahrscheinlichkeit zum Bilanzstichtag beträgt demnach 0 %. Aus der Folgebewertung im Berichtszeitraum resultiert ein Ertrag iHv 70 Tsd. €.

Bei den der Ebene 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Optionsvereinbarungen im Rahmen der Unternehmenserwerbe RIB Cosinus (0 Tsd. €), xTWO (0 Tsd. €), sowie SAA (1.749 Tsd. €).

Die Finanzverbindlichkeit aus dem Unternehmenserwerb **RIB Cosinus** resultierte aus wechselseitig vereinbarten Kauf- und Verkaufsoptionen zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 20 % an dieser Gesellschaft. Die Optionen konnten gemäß den vertraglichen Vereinbarungen ab dem 01.08.2016 ausgeübt werden. Bezüglich weiterer Einzelheiten verweisen wir auf Textziffer (40) unseres Konzernabschlusses zum 31.12.2015. Im April 2016 wurde einvernehmlich eine vorzeitige Ausübung der Verkaufsoption vereinbart, die zwischenzeitlich erfolgt ist. Damit hatte der Konzern im Mai 2016 für die ausstehenden Anteile einen Kaufpreis iHv 1.900 Tsd. € zu zahlen und damit 100% der Anteile an der RIB Cosinus übernommen.

Aus der Anpassung bzw. Aufzinsung der Finanzverbindlichkeit im Berichtszeitraum resultiert ein Finanzaufwand von 23 Tsd. €.

Im Geschäftsjahr 2014 hat die RIB Gruppe 75 % der Anteile an der **xTWO** erworben. Zeitgleich wurde eine Put Optionsvereinbarung zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 25 % abgeschlossen, die zum Ansatz einer derivativen Finanzverbindlichkeit führte. Sofern es zur Ausübung der Kaufoption kommt, war die RIB Gruppe verpflichtet, einen festen Kaufpreis iHv 500 Tsd. € zu bezahlen. Dieser Betrag entfiel allerdings teilweise auf eine als separate Transaktion klassifizierte Entgeltvereinbarung. Ausgehend von einem beizulegenden Zeitwert der gesamten Optionsverpflichtung iHv 474 Tsd. € wurde im Rahmen der Zugangsbewertung ein Teilbetrag von 158 Tsd. € dem Unternehmenserwerb und ein Teilbetrag von 316 Tsd. € der separaten Transaktion zugeordnet. Aus der Folgebewertung resultiert im Berichtszeitraum ein Personalaufwand iHv 73 Tsd. €. Die Bewertung der Finanzverbindlichkeit erfolgte unter Anwendung eines laufzeit- und risikoadäquaten Zinssatzes von 1,25%. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeit im Berichtszeitraum resultiert ein Zinsaufwand iHv 5 Tsd. €.

Mit notarieller Vereinbarung vom 08.06.2016 wurde die vorzeitige Übernahme der noch ausstehenden Anteile von 25 % vereinbart. Der feste Kaufpreis beträgt 344 T€ und ist in drei Raten zur Zahlung fällig. Im Berichtszeitraum wurde davon 144 Tsd. € getilgt. Der Restbetrag iHv 200 Tsd. € ist in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Der bisherige Dienstvertrag mit den Optionsberechtigten wurde zum 30.06.2016 ebenfalls beendet. Aus der Folgebewertung der Finanzverbindlichkeit resultiert im Berichtszeitraum ein sonstiger betrieblicher Ertrag iHv 67 Tsd. €.

Im Geschäftsjahr 2015 hat der Konzern 75% der Anteile an der **SAA** erworben. Zeitgleich wurden mit den Verkäufern wechselseitige Kauf- und Verkaufsoptionen zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 25% abgeschlossen. Aus der Stillhalterposition im Rahmen der Verkaufsoptionsvereinbarung resultiert für den Konzern eine Finanzverbindlichkeit, für die zum Erwerbszeitpunkt ein beizulegender Zeitwert iHv 2.632 Tsd. € errechnet wurde. Hiervon wurde ein Teilbetrag iHv 1.582 Tsd. € dem Unternehmenserwerb und ein Teilbetrag iHv 1.050 Tsd. € einer separaten Transaktion in Form einer Entgeltvereinbarung zugeordnet. Die dem Unternehmenserwerb zugeordnete Finanzverbindlichkeit wurde im Rahmen der Bilanzierung des Unternehmenserwerbs in voller Höhe angesetzt. Die der separaten Transaktion zugeordnete Finanzverbindlichkeit wird über einen Zeitraum von 66 Monaten ergebniswirksam zu Lasten des Personalaufwands angesammelt und ist zum Bilanzstichtag mit einem Betrag iHv 142 Tsd. € in den Finanzverbindlichkeiten enthalten. Der hieraus auf den Berichtszeitraum entfallende Personalaufwand beträgt 95 Tsd. €. Die Bewertung der Finanzverbindlichkeit erfolgt durch Abzinsung dieses Kaufpreises auf den Bilanzstichtag unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 1,25 %. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeit im Berichtszeitraum resultiert ein Zinsaufwand iHv 16 Tsd. €.

Umgliederungen zwischen den Ebenen 1 und 2 und Umgliederungen in die Ebene 3 oder aus der Ebene 3 wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

Die finanziellen Verbindlichkeiten, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	Angaben in Tsd. €	2016
Stand 01.01.		4.401
Veränderungen ohne Ergebnisauswirkung		
Tilgungszahlungen		-2.163
Veränderung aus Währungsumrechnung		-10
Umgliederungen		-200
		-2.373

Veränderungen mit Ergebnisauswirkung

Erträge aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten (sonstige betriebliche Erträge)	-70
Aufwand aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten (sonstige betriebliche Aufwendungen)	-67
Personalaufwand aus der Ansammlung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Aufwendungen für Vertrieb und Marketing)	73
Personalaufwand aus der Ansammlung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Herstellungskosten)	95
Aufwendungen aus der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Finanzaufwendungen)	47
	78

Stand 30.06. 2.106

Für die Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 wesentliche Bewertungsparameter wurden einer Sensitivitätsanalyse unterzogen. Die hierzu vom Konzern durchgeführten Berechnungen wurden für die als wesentlich eingestufteten Bewertungsparameter isoliert vorgenommen. Ein Anstieg bzw. Rückgang der wesentlichen Annahmen hätte auf den Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 von 1.749 Tsd. € nachfolgend dargestellte Auswirkungen:

Angaben in Tsd. €	Sensitivität	Buchwert
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum	+ 1 %-punkt	1.629
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum	- 1 %-punkt	1.786
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	+ 10,0 %	1.943
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	- 10,0 %	1.405

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Stuttgart, 29. Juli 2016

RIB Software AG

Der Vorstand



Thomas Wolf

Michael Sauer

Dr. Hans-Peter Sanio

Helmut Schmid

WEITERE INFORMATIONEN

IMPRESSUM

Veröffentlichung:

RIB Software AG
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software AG, Stuttgart

Fotos:

Page 4: Andreas Dalferth

Design, Gestaltung und Umsetzung:

RIB Software AG, Stuttgart.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright 2016

RIB Software AG



Juli 2016

Warenzeichen:

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software AG in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.

FINANZKALENDER

31. Oktober 2016

Zwischenbericht (Januar - September 2016)

Analysten-Telefonkonferenz

KONTAKT

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Investoren und Analysten

Telefon: +49 (0) 711 7873-191

Telefax: +49 (0) 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com

Internet: group.rib-software.com

Bewerber

Internet: group.rib-software.com/de/careers

Produktinformationen und Referenzen



www.rib-software.com/itwo-referenzen

www.rib-software.com/itwo-broschuere

RIB Software AG

Investor Relations
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 7873-191

Telefax: +49 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com

Internet: group.rib-software.com